

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt vom 12. September 2017

Bahnlärm reduzieren und Lärmschutz ausbauen

Der Beirat Östliche Vorstadt fordert vom Senat:

1. Den Lärmschutz an den durch den Stadtteil Östliche Vorstadt führenden Bahnstrecken zu verbessern. Insbesondere durch aktiven Lärmschutz an und neben dem Bahnkörper.

2. Die bisher im Bereich der Manteuffel-, Roon- und Graf-Haeseler-Straße wie auch der Herderstraße am Concordiatunnel vollzogenen Maßnahmen auf Grund der neuen Rechtslage zu überprüfen, nämlich

- a) Wegfall des Schienenbonus von 5 dBA und
- b) Senkung des Auslösewertes um 3 dBA“.

3. Die durch den Bahnverkehr entstehenden Erschütterungen zu messen und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen. Der Beirat fordert insbesondere, die bisherigen Betonschwellen durch beschlote Schwellen zu ersetzen, um Erschütterungen und sekundären Luftschall zu dämpfen.

4. Den Lärm an den Bahnstrecken durch eine Messstation zu erfassen und nicht nur berechnete Lärmwerte heranzuziehen.

5. Die Stelle des Bahnlärmbeauftragten, als Ansprechpartner für vom Bahnlärm betroffene Bürger*innen, wieder zu besetzen.

6. Einen Haushaltstitel für kommunalen Lärmschutz einzurichten.

7. Der Beirat begrüßt den Beschluss der Bürgerschaft vom 08.03.17 „Erschütterungen durch Bahnverkehr berücksichtigen - Lärmmessstelle einrichten“ (Drs. 19/869).

Bremen, den 12. September 2017

Der Beirat Östliche Vorstadt